Sprachkurse Flüchtlinge

Haus der Familie

* bereits seit 2014/15 Sprachkurse
* Ehrenamtlich
* Zusammenarbeit mit der Volkshochschule (VHS)→ Unterstützung der VHS durch ehrenamtliche Lehrer
* Haus der Familie mehr als Übergangslösung
* 2 verschiedene Kurse (“Fortgeschrittene” und Alphabetisierung)

→ 3x die Woche, 45min

* Kurs nur für Frauen mit Kinderbetreuung
* Unterricht von Ehrenamtlichen gestaltet (selbst erstellte Arbeitsblätter oder Bücher)
* Verkaufen Bücher billiger an Flüchtlinge (13€ auf 7€)
* Niveau des Unterrichts: A1 (europäischer Referenzrahmen Sprachen)
* Bücher: *Schritte plus*, *telc*
* sehr gemischte Gruppen (Anfänger/Fortgeschrittene) → Lernprozess individuell

Sprachkurse an VHS (Integrationskurs)

* 2015: 2 Einstiegskurse → Geld investiert
* Länder mit Vorrang: Syrien, Iran, Irak, Eritrea, später auch Somalia

→ Chance größer auf Asylverfahren

* Dauer: ca. ¾ - 1 Jahr (für Niveau B1)
* ca. 600 Stunden (+ teilweise 300 Stunden Alphabetisierungskurs)
* Integrationskurs quasi wie Vollzeitjob (schwierig für ältere Menschen und Menschen mit Kindern)
* Leute vorab getestet → Alphabetisierungskurs oder normal
* 4€ pro Unterrichtseinheit (45 min) → 4 bis 5 am Tag
* keine Ausbildung für Deutschlehrer → müssen keine Muttersprachler sein, sondern benötigen nur ein Zertifikat, dass sie die Deutsche Sprache ausbilden können
* Integrationskurs folgt auf Orientierungskurs (60 Stunden) → Pflicht für Ausbildung (Grundgesetz, Demokratie, Bundestag/-rat)
* einige Leute mit Englisch- und Französischkenntnissen → Zeichen guter Schulbildung

Zertifikate

* A1+2: Prüfung nicht mehr relevant (nur noch Übung);
* B1: Im Alltag verständigen, Ausbildung schwierig
* Zertifikat für B1: Deutsch-Test für Zuwanderer

→ B1 nicht geschafft: VHS stellt Antrag auf Extrastunden (ca. 300 Stunden)

* Schule (Berufsbildende Schule, BBS) ausschließlich auf Deutsch → B2 erforderlich → Ausbildungen werden abgebrochen aufgrund des mangelnder Sprachkenntnisse (Ausbildungsduldung!)
* viele ambitioniert auf B2 (jedoch sehr anspruchsvoll)
* Testaufbau: Schreiben, Sprechen, Hören, Lesen, Präsentation (nur B2)

→ Punkte/Lernbereiche können bei Wiederholung anerkannt werden

* C1+2: wird für Studium benötigt, wollen viele, nur in größeren Städten möglich (Heidelberg, Karlsruhe, Mannheim)
* Prüfungen sind auch ohne Kurse möglich

→ Prüfungsgebühr: B 1 z.B. 120 € (muss oft selbst bezahlt) werden